



Spitzenpartie in Templin mit Sieg von Gerswalde I

veröffentlicht am 04.03.2023 um 19.23 Uhr von Rainer Fehlberg

Stenogramm vom 18. Spieltag der UM-Billardliga.

Manchmal gehts im (Billard-)Leben nicht so, wie man gerne will! Da ist nicht Corona, sondern diesmal eine Grippe im Weg. Deshalb wird der 18. Spieltag etwas später und vom Bett aus betrachtet. Im Stenogrammstil, wenn man so will. Ein ganz spannende Begegnung gabs in Templin: Gerswalde I hatte gegen Templin II eine Rechnung offen nach der sensationellen Pokal-Niederlage. Die Gäste zeigten in einer hochklassigen Partie mit einer ganz starken Mannschafts-Leistung dem Aufsteiger der Saison die Grenzen. Aber der kann auch stolz sein beim 899 zu 942 Punkten; die Besten waren Thomas Hampicke (T.) mit 265 und Wolfgang Klaffki (G) mit 260 Punkten.

Templin I (gegen Boitzenburg II) und Lychen (gegen Milmersdorf II) waren ihren Gegnern aus der unteren Tabellenregion mit 933 zu 555 bzw. mit 853 zu 688 Punkten deutlich überlegen. Einzelergebnisse, die hervorgehoben verdienen, erzielten dabei Bernd Lach mit 288 und Sven Borde mit 257 (bd. Templin) sowie Sebastian Peykow (Lychen) mit 283 Punkten. Deutliche Leistungssteigerungen konnten Günterberg gegen Greiffenberg I beim 811 zu 770, Milmersdorf I bei Gerswalde II mit 834 zu 763 Punkten nachweisen.

Greiffenberg II untermauerte seine Anwartschaft auf den inoffiziellen Titel "Beste Zweite" beim starken Sieg von 799 zu 777 gegen Boitzenburg I, damit wurden vier Punkte Abstand zur Konkurrenz erreicht. Mit diesen Resultaten ist das Finale der Saison 2022/23 eingeleitet, oben und unten in der Tabelle sind Vorentscheidungen gefallen.